

„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“

Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)

Presse-Information

Nr. 005/2011

3. bis 5. Juni: Bundesdelegiertenversammlung des Vereins Deutsche Sprache in Merseburg

Über 200 Delegierte aus der ganzen Welt treffen sich zum Erfahrungsaustausch • Einblicke in mitteldeutsche Geschichte, Kunst, Kultur und Lebensweise

(Halle (Saale)/Merseburg, 5. Mai 2011) In vier Wochen ist Deutschlands größter Sprach- und Kulturverein, der Verein Deutsche Sprache e. V. (VDS), für ein Wochenende in Merseburg zu Gast. Über 200 Mitglieder und Delegierte des VDS aus der ganzen Welt kommen vom 3. bis 5. Juni zu ihrer Delegiertenversammlung im Merseburger Ständehaus zusammen. Sie legen, stellvertretend für über 33.000 Vereinsmitglieder, die inhaltlichen Leitlinien des Vereins fest und ziehen Bilanz über das vergangene Jahr. Auch für Merseburg wird dies sicherlich ein Anlass sein, die deutsche Sprache in der Stadt für einige Tage ganz oben auf die Tagesordnung zu setzen. Da sich zahlreiche sprachgeschichtliche Wurzeln in der mitteldeutschen Region befinden, gibt es genügend thematische Anknüpfungspunkte, die Bundesdelegiertenversammlung hier durchzuführen. Stellvertretend seien die Merseburger Zaubersprüche genannt, die als ältestes deutschsprachiges Schriftdenkmal mit heidnischem Inhalt einen unmittelbaren Bezug zum Austragungsort haben.

„Wir sind stolz und freuen uns darauf, die diesjährige Bundesdelegiertenversammlung des Vereins Deutsche Sprache in unserer Region auszurichten. Und wir sind uns der Verantwortung gewiss, dass wir als Gastgeber einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen und ihn auch leisten werden“, so Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der Regionalgruppe 06 des VDS. „Natürlich werden wir diese einmalige Gelegenheit nutzen, um den Delegierten unsere Region mit ihren Schönheiten, Besonderheiten und kulinarischen Reizen nahe zu bringen. So wird die hallesche Künstlerin Renate Brömme ihre Collagen zu den Merseburger Zaubersprüchen ausstellen. Vom Bildhauer und Schriftsteller Klaus Friedrich Messerschmidt sind Grafiken zur Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg zu sehen“, gibt Gerold einen Ausblick auf das Rahmenprogramm.

Während der feierlichen Eröffnungsveranstaltung am 3. Juni 2011 um 17 Uhr im Erhard-Hübener-Saal des Ständehauses werden Regionalleiterin Gerold, Merseburgs Oberbürgermeister Jens Bühlig und Prof. Walter Krämer, Vorsitzender des VDS, die Gäste begrüßen. Festredner Messerschmidt legt anschließend im Vortrag »Über plumpe, brave Burschen, tuckische Kulkraben und Engel mit kotgefleckten Flügeln« seine Gedanken zur Sprache bei Friedrich Nietzsche, Thomas Müntzer und Georg Trakl dar. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung der Bundesdelegiertenversammlung durch das Vokalensemble »VocHallensis«. Die Gesangsgruppe bringt mehrstimmige Liedsätze von der Renaissance bis zur Romantik zum Vortrage. Während des anschließenden Stehempfanges im Foyer des Ständehauses haben Delegierte, Gäste und an der deutschen Sprache Interessierte die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Speisen und Getränken aus der Region. Die Eröffnung und der anschließende Empfang am Freitag sind öffentlich.

Regionalleiterin:

Arne-Grit Gerold

Tel. 0345 6857106

Fax 0345 6857105

vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:

Jörg Bönisch

Tel. 0345 5483585/0160 97472606

Fax 0345 5483584

presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)

Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)

Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte

Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund

Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund

Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521

www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank

Konto-Nr. 248 162 6600

BLZ 441 600 14

IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00

BIC: GENODEM1DOR

**„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“**

*Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)*

Der 4. Juni 2011 steht von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der Bundesdelegiertenversammlung. Hier wird Prof. Krämer die Tagung eröffnen und Cornelia Pieper (FDP), Staatsministerin im Auswärtigen Amt, die Gäste begrüßen. Daran schließen sich Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahlen des Schatzmeisters und der Kassenprüfer an. Gemäß der Vereinssatzung vertreten die Leiterin der Regionalgruppe, Arne-Grit Gerold, und ihr Stellvertreter, Jörg Bönisch, die Regionalgruppe 06 stimmberechtigt bei der Delegiertenversammlung. Am Nachmittag haben die Delegierten in Arbeitsgruppen die Möglichkeit, zu neuen Einsichten und Ansichten zu gelangen oder den Verein inhaltlich mit eigenen Ideen voranzubringen. Themen sind unter anderem die Arbeit des VDS im Ausland, die europäische Sprachenpolitik, Deutsch als Unternehmenssprache und die Geschichte der Merseburger Zaubersprüche. Im Plenum werden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und die Berichte aus den Regionen vorgestellt. Ab 18 Uhr klingt der Tag im Garten auf der Terrasse vor dem Schlossgartensalon mit Blick auf das Merseburger Schloss beim Abendessen und mit Musik vom Wolfgang Höhne Jazz Trio aus.

Die Vorbereitungen für die Jahrestagung begannen mit ersten Gesprächen im September 2010. Schnell wurde deutlich, dass Merseburg die richtige Wahl ist, denn die Verantwortlichen empfingen den VDS mit offenen Armen. Michael George, Leiter des Kulturamts der Stadt Merseburg, unterstützt die Organisatoren in Halle (Saale) sowie in der VDS-Geschäftsstelle in Dortmund nach Kräften. Selbst Oberbürgermeister Bühligen nahm sich Anfang April die Zeit, sich in einem Gespräch mit Gerold und George über den Stand der Vorbereitungen zu erkundigen. Dabei erklärte das Stadtoberhaupt seine Bereitschaft, eine korporative Mitgliedschaft der Stadt Merseburg im VDS in den Stadtrat einzubringen. Hier soll Ende des Monats entschieden werden. Als erste Stadt ist 2005 Mühlhausen/Thüringen in den Verein eingetreten.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR